



ort der  
begegnung

die elisabethinen linz.

# Programm



© Roman Kalinovsky

Jänner bis März

2024

linz

## Liebe Besucherin, lieber Besucher!

Man glaubt es kaum, unser Ort der Begegnung feiert 2024 sein zwanzigjähriges Bestehen! Seit 2004 hat sich unsere Veranstaltungsreihe zu einer konstanten und geschätzten Institution in der Linzer Kulturlandschaft entwickelt. Der elisabethinische Grundgedanke „Wir müssen die Menschen froh machen“, der von der Hl. Elisabeth stammt, hat sich darin zu unser aller Freude verwirklicht. Über die Jahre haben uns viele hervorragende Künstlerinnen und Künstler besucht und uns viele unvergessliche Stunden voller Musik und Kultur beschert.

Durch Ihr kontinuierliches Interesse, liebe Besucherin und Besucher, wurde auch der Begegnungsgedanke gelebte Realität. Wir schätzen unsere Gesprächskultur im Anschluss an alle Veranstaltungen und freuen uns, dass wir einander kennenlernen durften und auch immer wieder neue Besucherinnen und Besucher begrüßen können.

So dürfen wir voll Dankbarkeit und Freude in unser Jubiläumsjahr gehen. Auf ein ganz besonderes Jubiläumskonzert freuen wir uns im kommenden Herbst.

Mit dem vorliegenden Programm laden wir Sie wieder herzlich zu uns ein und freuen uns wieder auf viele schöne Begegnungen.

*Sr. M. Barbara Lehner*

Sr. M. Barbara Lehner  
Generaloberin Elisabethinen Linz-Wien

*A. Retschitzegger*

Mag.<sup>a</sup> Agnes Retschitzegger  
Leiterin „Elisabethinen – Ort der Begegnung“

## Bildwelten

Monotypien von Josef Geißler

### Vernissage:

[Dienstag, 16.01.2024, 19.30 Uhr](#)

### Ort:

**Festsaal und Galerie der  
Elisabethinen Linz**

Eingang über die Klosterkirche  
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz

### Eintritt frei

Im Zentrum der künstlerischen Arbeiten von Josef Geißler stehen in den letzten Jahren Monotypien und Arbeiten auf Holz.

Monotypie („ein einziges Bild“) ist ein im 17. Jahrhundert erfundenes Verfahren der Bildenden Kunst. Das Besondere an Monotypie ist, dass es immer nur einen Abzug des Bildes gibt. Interessante Effekte entstehen durch Übermalungen. Die Arbeiten auf altem, verwittertem Holz greifen oft sakrale Motive auf, teilweise in Anlehnung an die Ikonenmalerei. Hier ist es besonders das Wechselspiel des Grundmaterials und der aufgetragenen Formen und Farben, das eine besondere Spannung erzeugt.

Einführung: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Mayr-Kern MBA, Amt der OÖ Landesregierung, Abteilung Presse

Musikalischer Rahmen: Ensemble des Chores Tonart Chor Ottensheim unter der Leitung von Mathias Kaineder



### Ausstellungsdaten:

16. Jänner bis 29. Februar 2024  
Mo – Fr von 14.00 bis 18.00 Uhr



## Duoabend Cello und Klavier

Mikael Samsonov und Sergey Kim

### Termin:

[Dienstag, 30.1. 2024, 19.30 Uhr](#)

### Ort:

**Festsaal der Elisabethinen Linz**  
Eingang über die Klosterkirche  
der Elisabethinen  
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz

### Eintritt:

EUR 25,00 / EUR 10,00 (Jugendkarte)

### Ausführende:

Mikael Samsonov, Violoncello  
Sergey Kim, Klavier

### Programm:

Sergei Rachmaninoff:  
Vocalise op.34,  
Romanze „Ona kak polden' horoscha“

Franz Schubert:  
Arpeggione Sonate D.821 in a-moll

P.I. Tschaikowsky:  
Pezzo Capriccio op.62 in h-moll  
Andante Cantabile op.11  
Nocturne op.19 n.4 in cis-moll  
Rokoko-Variationen op.33 in A-Dur

Violoncello und Klavier versprechen einen nicht nur vielsaitigen sondern auch vielseitigen Abend. Am Programm stehen Bearbeitungen und Original-literatur, kaum gespielte Stücke und „Ohrwürmer“. Die Literatur beinhaltet sowohl romantische wie auch virtuose Werke aus dem 19. Jahrhundert.

## Neue Horizonte

Gernot Fresacher, Werner Karlinger

### Termin:

[Dienstag, 06.02.2024, 19.30 Uhr](#)

### Ort:

**Festsaal der Elisabethinen Linz**  
Eingang über die Klosterkirche  
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz

### Eintritt:

EUR 25,00 / EUR 10,00 (Jugendkarte)

### Ausführende:

Gernot Fresacher, Klarinette  
Werner Karlinger, Harfe

### Programm:

Franz Schubert:  
Thema und Variationen nach dem  
Oktett, op. 166

Anton Bruckner:  
Steiermärker  
Stille Betrachtung an einem  
Herbstabend

Augustinus Franz Kropfreiter:  
Trois Préludes (1994) für Harfe solo

### Carl Maria von Weber:

Andante e Rondo ungarese, op. 35

### Robert Schumann:

Romanze Nr.1 aus „3 Romanzen“, op. 94

### Anton Bruckner:

Erinnerung

### Balduin Sulzer:

„Short Story“ (2003) für Klarinette solo

### Frida Kern:

Ballade, op. 59 für Harfe solo

### Carl Maria von Weber:

Concertino in Es – Dur, op. 26

Weder für einen Klarinettenisten und noch weniger für einen Harfenisten drängt sich eine kammermusikalische Beschäftigung mit Anton Bruckner auf.

Ausgehend von den paar Takten in der 8. Symphonie, wo Bruckner die Harfe einsetzte, hat sich fast unerwartet ein hörenswertes Programm entwickelt, das neben dem Jahresregenten Bruckner auch dem Schwerpunkt auf Komponistinnen gerecht wird.





## Magic Brass Vienna

### Termin:

[Rosenmontag, 12.02.2024, 19.30 Uhr](#)

### Ort:

**Festsaal der Elisabethinen Linz**  
Eingang über die Klosterkirche  
der Elisabethinen  
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz

### Eintritt:

EUR 25,00 / EUR 10,00 (Jugendkarte)

### Ausführende:

Siegfried Koch, Trompete  
Michael Lugitsch, Horn  
Robert Ederer, Tuba  
Alexander Ladreiter, Posaune  
Manuel Lichtenwöhner, Trompete

### Programm:

Magic Brass Vienna ist nicht nur bekannt für virtuose Blechbläserkammermusik, sondern auch für die magischen Elemente in ihren Programmen. Das Zusammenspiel von Magie & Musik wird das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes verzaubern.

An unserem Ort der Begegnung ist das Ensemble traditionell am Rosenmontag zu Gast und wird uns auch heuer wieder einen entsprechend vergnüglichen Konzertabend bereiten.

## Die Wilden 13 und ihre verborgenen Talente

### Termin:

[Donnerstag, 22.02.2024, 19.30 Uhr](#)

### Ort:

**Festsaal der Elisabethinen Linz**  
Eingang über die Klosterkirche  
der Elisabethinen  
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz

### Eintritt:

EUR 25,00 / EUR 10,00 (Jugendkarte)

### Ausführende:

Johanna Bohnen, Jana Kuhlmann,  
Samira Dietze, Sorin Stefan, Sonja  
Hollerweger, Sayaka Kira-Takeuchi,  
Rieko Aikawa, Elisabeth Linton-France,  
Jisoo Lee, Benjamin Lichtenegger,  
Tetjana Kvych, Lydia Peherstorfer und  
Anton Zynchin

### Programm:

„13 Geiger\*innen aus dem Bruckner Orchester Linz wollen Ihnen einen Abend voller Überraschungen präsentieren und dabei bekannte, aber auch selten gespielte Stücke zum Besten geben. Freuen Sie sich auf wilde, virtuose und mitreißende Musik und Darbietungen voller instrumentaler und kompositorischer Überraschungen, Kostbarkeiten und Arrangements, u.a. „Eine kleine Lachmusik“ und „Le Carnaval de Venise“, sowie die Carmen Fantasie. Des Weiteren erklingen auch zwei Uraufführungen und Werke von W.A. Mozart, J. Hellmesberger und F. Schubert, sowie ein Hörspiel. Wir wollen nicht zu viel verraten, aber an diesem Abend hängt der Himmel nicht nur voller Geigen ...“  
*(Johanna Bohnen)*





## Atalante Quartett

**Termin:**  
[Dienstag, 27.02.2024, 19.30 Uhr](#)

**Ort:**  
**Festsaal der Elisabethinen**  
Eingang über die Klosterkirche  
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz

**Eintritt:**  
EUR 25,00 / EUR 10,00 (Jugendkarte)

**Ausführende:**  
Julia Kürner, Violine  
Elisabeth Eber, Violine  
Thomas Koslowsky, Viola  
Lisa Kürner, Violoncello

**Programm:**  
Joseph Haydn:  
Streichquartett op 76/2 in d-Moll  
„Quintenquartett“

Franz Schubert:  
Streichquartett Nr. 14 D810 in d-Moll  
„Der Tod und das Mädchen“

Anton Bruckner:  
Streichquartett in c-Moll

2014 gegründet, setzt sich dieses junge Ensemble aus Musiker\*innen zusammen, die allesamt aus Klassen der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst sowie der Universität Mozarteum Salzburg hervorgehen. 2018 wurde das Quartett mit dem 1. Preis beim internationalen Kammermusikwettbewerb Svirel in Slowenien, sowie mit dem 3. Preis beim Internationalen Johannes Brahms Wettbewerb in Pörschach ausgezeichnet. Historisch informiert Spiel, das Auseinandersetzen mit der großen Tradition des Quartettspiels ist für das Ensemble mindestens ebenso wichtig wie ein gemeinsam errungener Konsens über die Deutung und Bedeutung dieser Werte in unserer Zeit. All das zu verinnerlichen, ohne die essentielle Idee von spielerischem Miteinander und dem sich gegenseitigen Anstecken, Fordern und Inspirieren aus den Augen zu verlieren, hat die höchste Priorität in der Arbeit des Atalante Quartetts.

## eigenART. Collagen und weitere Techniken

Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des  
Adalbert Stifter Gymnasiums Linz

**Termin:**  
[Donnerstag, 07.03.2024, 19.30 Uhr](#)

**Ort:**  
**Festsaal der Elisabethinen Linz**  
Eingang über die Klosterkirche  
der Elisabethinen  
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz

**Eintritt frei**

In dieser Ausstellung fassen die Schülerinnen und Schüler die Arbeiten mehrerer Projekte zusammen. Einerseits zeigen sie Collagen zum Thema Nachhaltigkeit, entstanden im Sommersemester 2023 und begleitet vom Linzer Künstler Robert Oltay. Es entstanden Bilder zu aktuellen, brennenden Themen unserer Zeit aus der Sichtweise der jungen Generation. Weiters wurde versucht, die Projekttage zum Thema Klassik und Moderne, die in München und Murnau stattfanden, künstlerisch aufzuarbeiten. Es entstanden dabei Arbeiten in unterschiedlichen grafischen und malerischen Techniken.





## ensemble verve

**Termin:**  
[Dienstag, 12.03.2024, 19.30 Uhr](#)

**Ort:**  
**Festsaal der Elisabethinen Linz**  
Eingang über die Klosterkirche  
der Elisabethinen  
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz

**Eintritt:**  
EUR 25,00 / EUR 10,00 (Jugendkarte)

**Ausführende:**  
**ensemble verve**  
Yusi Chen, Violine  
Suyang Kim, Klavier

**Programm:**  
Ludwig van Beethoven:  
Sonate für Klavier und Violine in A-Dur  
op.47 (Kreutzer-Sonate)

César Franck:  
Violinsonate in A-Dur

Als furios bis leidenschaftlich könnte das Stimmungsbild dieses Konzerts mit den beiden Stücken beschrieben werden: von der dramatischen, kraftvollen Sonate Beethovens bis zum hochromantischen Stück Francks, das Marcel Proust als „Gedanken, der sich aus Klangwelten erhebt“ beschrieb.

## Haydn – Beethoven – Schubert

Klaviersolo Abend mit Roland Batik

**Termin:**  
[Montag, 18.03.2024, 19.30 Uhr](#)

**Ort:**  
**Palmenhalle der Elisabethinen Linz**  
Eingang über die Klosterkirche  
der Elisabethinen  
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz

**Eintritt:**  
EUR 25,00 / EUR 10,00 (Jugendkarte)

**Programm:**  
Joseph Haydn:  
Sonate in E XVI:13  
  
Ludwig van Beethoven:  
Sonate in e-moll Opus 90  
Sonate in As-Dur Opus 110

Franz Schubert:  
Drei Klavierstücke, D 946

Roland Batik gilt als Wanderer zwischen musikalischen Welten, verbindet er doch Tradition und Moderne ebenso wie Klassik und Jazz. Als klassischer Pianist, Jazzmusiker und Komponist ist der mehrfach ausgezeichnete Künstler nicht nur ein Brückenbauer sondern auch Wegbegleiter für viele hervorragende Musikerinnen und Musiker. An unserem Ort der Begegnung hob er zusammen mit Paul Gulda unseren Flügel aus der Taufe und ist seitdem sehr gern gesehener Gast in unserer Konzertreihe.



Elisabethinen Linz  
Ort der Begegnung

## Programm Jänner - März 2024

### **Kontakt und Kartenreservierung**

Frau Mag.<sup>a</sup> Agnes Retschitzegger

+43 732 7676 2233

[agnes.retschitzegger@die-elisabethinen.at](mailto:agnes.retschitzegger@die-elisabethinen.at)

Alle Veranstaltungen sind auch auf  
unserer Website angekündigt:  
**[www.die-elisabethinen.at](http://www.die-elisabethinen.at)**



die  
elisabethinen

glauben & leben

die elisabethnen linz-wien gmbh  
Bethlehemstr. 25, 4020 Linz  
Tel. +43 732 7676 2210  
[www.die-elisabethinen.at](http://www.die-elisabethinen.at)